

# **KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln**



**Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG  
zum 30. September 2012**

**KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG  
Colonia-Allee 3  
51067 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer: 605 290  
ISIN DE 000 605 2905**

# **KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln**

## **Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2012**

### **Geschäftsverlauf**

#### Zusammenfassung

Die KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG (KIS oder Gesellschaft) führt unverändert ihre Tätigkeiten im Wesentlichen in enger Kooperation mit Unternehmen der KHD - Gruppe aus. Größter Kunde neben der ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau, Dessau (ZAB) ist weiterhin die Humboldt Wedag GmbH, Köln (HW). Insbesondere waren Projekte in der Montage- und Inbetriebnahmephase zu betreuen, für die personelle Ressourcen der KIS eingekauft wurden. Die HW betreut überwiegend Projekte mit langfristiger Entwicklungs- und Bauzeit.

Das weltwirtschaftliche Wachstum hat sich in den ersten neun Monaten des Jahres deutlich abgeschwächt. Der Internationale Währungsfonds (IWF) korrigierte seine Wachstumsprognosen für das Gesamtjahr 2012 nach unten und geht nun von einem Weltwirtschaftswachstum von 3,3 % (2011: 3,9 %) aus; für die Entwicklungs- und Schwellenländer wird nur noch ein Anstieg von 5,3 % (2011: 6,2 %) vorausgesagt.

Die Gesellschaft sowie die übrigen operativen Gesellschaften der KHD – Gruppe sind abhängig von der Entwicklung der weltweiten Zementproduktion sowie vom Zementverbrauch.

Die wesentlichen Absatzmärkte der Gesellschaft waren in unterschiedlicher Intensität von der konjunkturellen Abkühlung betroffen:

- Für Indien wird ein Wachstum von 4,9 % prognostiziert (Vorjahr: 7,2 %) und damit deutlich weniger als zum Jahresanfang. Neben dem weltweiten Abwärtstrend schaffen die weiterhin hohe Inflationsrate und schleppende Strukturreformen zusätzliche Probleme. Die Zementbranche ist unverändert durch Margendruck und eine unterdurchschnittliche Auslastung der Kapazitäten belastet.
- Für andere asiatische Volkswirtschaften werden ebenfalls sinkende Wachstumsraten erwartet. So rechnet Malaysia mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 4,4 % (Vorjahr: 5,1 %); die Zunahme von Hausbau- und Infrastrukturprojekten sollen dennoch für eine Belebung des Zementmarktes sorgen.

- In Russland rechnet der IWF mit einer Verlangsamung des Wachstums auf 3,7 %. Umfangreiche Infrastrukturinvestitionen haben den Zementkonsum jedoch positiv beeinflusst und werden sich auch in den kommenden Jahren auswirken.
- Für Lateinamerika hat der IWF seine Wachstumsprognosen ebenfalls nach unten korrigiert. Der Zementkonsum wächst jedoch in den meisten Staaten dynamisch.
- In den USA zeichnet sich eine langsame Erholung ab, die jedoch durch die weltweit wirtschaftlich instabile Lage mit Risiken behaftet ist. Der Markt für Baumaterialien wächst vorerst verhalten.

Auf mittlere und lange Sicht werden Faktoren wie anhaltende Urbanisierung, demografische Entwicklung und Infrastrukturbedürfnisse in Entwicklungs- und Schwellenländern die Bautätigkeit und damit den Zementkonsum weiterhin positiv beeinflussen. Besonders die BRIC- und IST-Staaten (Indonesien, Südafrika, Türkei) haben in den vergangenen Jahren wesentlich zum Wachstum des Zementmarktes beigetragen und sollten auch in Zukunft wichtige Wachstumsträger bleiben.

Der weltweite konjunkturelle Abschwung hat das Geschäft der Gesellschaft wie auch des KHD Konzerns im dritten Quartal 2012 belastet. Die sinkende Zementnachfrage in Asien und Europa resultierte in einer verhaltenen Investitionsnachfrage seitens der Produzenten.

Insgesamt erwirtschaftete die KIS zum Ende des dritten Quartals 2012 einen Überschuss von T€ 816.

### ***Auftragseingang und Auftragsbestand:***

Der Auftragseingang zum Ende des dritten Quartals 2012 liegt mit € 4,5 Mio. unter dem des Vorjahres (€ 6,1 Mio.) und wird im Wesentlichen durch Beauftragungen von Gesellschaften der KHD – Gruppe getragen.

Der Auftragsbestand beläuft sich zum Ende des dritten Quartals 2012 auf € 4,4 Mio. (Vorjahr € 5,7 Mio.)

### ***Umsatz:***

Die Gesellschaft hat in den ersten neun Monaten 2012 Umsatzerlöse in Höhe von € 6,4 Mio. (Vorjahreszeitraum € 7,4 Mio.) abgerechnet. Ursache für den Rückgang vor allem im dritten Quartal 2012 ist die Verschiebung bei der Vergabe und Abwicklung von Aufträgen von Unternehmen der KHD – Gruppe. Die erbrachten Leistungen wurden im Wesentlichen für die HW und die ZAB erbracht.

## Vermögens- Finanz- und Ertragslage

### *Vermögenslage*

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 erhöht.

Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 zum 30. September 2012 die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich vermindert, wohingegen sich abrechnungsbedingt zum 30. September 2012 die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die im Wesentlichen Forderungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr mit Gesellschaften der KHD – Gruppe betreffen, deutlich erhöht haben. Auch die Vorräte haben sich zum 30. September 2012 gegenüber dem 31. Dezember 2011 reduziert. Entsprechend der Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vorräte haben sich die Guthaben bei Kreditinstituten erhöht.

### *Ertragslage*

Die, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedriger ausgefallenen Umsatzerlöse wurden durch den geringeren Materialaufwand kompensiert. Die gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen wie auch die Aufwertung einer Aktienposition infolge des günstigeren Marktumfeldes wirken sich positiv auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus.

### *Finanzlage*

Die Gesellschaft weist zum 30. September 2012 Guthaben bei Kreditinstituten von T€ 6.680 aus. Daneben verfügt die Gesellschaft noch über Wertpapiere von T€ 238 (bewertet zum 30. September 2012).

Der Bestand an Guthaben bei Kreditinstituten hat sich insbesondere durch die bereits unter der Vermögenslage beschriebene Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vorräte gegenüber dem 31. Dezember 2011 erhöht und liegt damit auch leicht über dem Halbjahreswert zum 30. Juni 2012. Ferner haben sich ebenfalls die sonstigen Wertpapiere aufgrund der bereits zuvor beschriebenen Aufwertung einer Aktienposition aufgrund des günstigeren Marktumfeldes gegenüber dem 31. Dezember 2011 erhöht und liegen ebenfalls leicht über dem Vergleichswert zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2012.

## **Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung**

Die Gesellschaft ist auch weiterhin den bereits im Lagebericht des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, unverändert ausgesetzt.

## **Ausblick**

Auf Basis der aktualisierten Planung gehen wir davon aus, dass der Auftragseingang im Gesamtjahr 2012 leicht unter dem entsprechenden Vorjahreswert zum 31. Dezember 2011 liegen wird. Insbesondere aufgrund der Verschiebung bei der Vergabe und Abwicklung von Aufträgen von Unternehmen der KHD – Gruppe im dritten Quartal 2012 gehen wir davon, dass die Umsatzerlöse nicht mehr das Niveau zum 31. Dezember 2011 erreichen werden, sondern zum 31. Dezember 2012 eine Größenordnung von leicht über € 8 Mio. erreichen werden. Die niedrigeren Umsatzerlöse wurden durch den geringeren Materialaufwand kompensiert, so dass das Ergebnis vor Steuern weiterhin zum Ende des Geschäftsjahres 2012 das Niveau des Vorjahres erreichen wird. Die langfristigen Aussichten für die Zementbranche, insbesondere in den Wachstumsmärkten Asiens und Russlands bleiben positiv.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. September 2012 eingetreten sind und Einfluss auf die Ertrags-, Finanz-, und Vermögenslage haben könnten, liegen nicht vor.

Köln, 13. November 2012

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG

Der Vorstand